

# Mikrowellen-Leck-Tester

## MLT 441, MLT 442 und MLT 443

- Grenzwertüberwachung für die Mikrowellenleistungsdichte bei 2450 MHz
- 1, 2, 3 oder 4 Messstellen für 0..10 mW / cm<sup>2</sup>
- Zyklische Funktionskontrolle der Messköpfe
- Zweipolige Abschaltung über Sicherheitsrelais mit zwangsgeführten Rückmeldekontakten
- Separates Melderelais informiert über Schaltzustand
- LC-Display mit 2x16 Zeichen:
  - zur Anzeige des Betriebszustandes
  - zur Einstellung des Grenzwertes
  - zur Einstellung der Benutzersprache
- Watchdog-Schaltung zur Überwachung der Funktion des Prozessors
- Digitale Einstellung des Grenzwertes über Tasten im Bereich 0,5...10,0 mW / cm<sup>2</sup>
- Anzahl der Messköpfe einstellbar (1..4)
- Betriebsspannung
 

MLT 441 & MLT 442:	100..230 V AC
MLT 443:	24 V DC
- MLT 441: Wandgehäuse mit Tür für einfache Nachrüstung an bestehenden Anlagen
- MLT 442: 19“-Gehäuse für Montage im Rack oder als Tischgerät
- MLT 443: Gehäuse für DIN-Schiene
- Abmaße:
  - MLT 441: 300 mm x 200 mm x 80 mm
  - MLT 442: 478 mm x 295 mm x 88 mm
  - MLT 443: 195 mm x 121 mm x 55 mm
  - Messkopf IP40: Ø20,5 mm x 80 mm
- Deutsche Fertigung
- CE-Zeichen



MLT 441



MLT 442



MLT 443



Mikrowellen-Sensor IP40 & Messmodul

Im normalen Betrieb sind die beiden Sicherheitsrelais angezogen und die angeschlossene Anlage damit aktiviert. Das Melderelais ist ebenfalls angezogen. Zur Anzeige des normalen Betriebs steht im Display „Anlage betriebsbereit“.

Beim Einschalten und während des normalen Betriebs werden die Komponenten des MLT 441/MLT 442/MLT 443 ständig überprüft. Wird hierbei ein Fehler (z.B. Kurzschluss, Kabelbruch oder defekter Messkopf) festgestellt oder wird eine Mikrowellenleckstrahlung oberhalb des eingestellten Grenzwertes erfasst, dann werden alle drei Relais sofort abgeschaltet und das MLT 441/MLT 442/MLT 443 verriegelt.

In diesem Zustand steht im Display eine entsprechende Fehlermeldung, die Art und Quelle des aufgetretenen Fehlers angibt.

Aus Sicherheitsgründen muss das MLT 441/MLT 442/MLT 443 nach einem Fehler bzw. nach einer Grenzwertüberschreitung aus- und wieder eingeschaltet werden.